

[Die Ukraine startet ein Register für Websites, die Rechte an geistigem Eigentum verletzen](#)

26.03.2024

Die Ukraine hat sich einer Reihe von Staaten angeschlossen, die die WIPO ALERT-Plattform bevölkern werden, um gegen die Arbeit von Websites vorzugehen, die geistige Eigentumsrechte verletzen. Dies teilte der Pressedienst des Wirtschaftsministeriums am Dienstag, den 26. März mit

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine hat sich einer Reihe von Staaten angeschlossen, die die WIPO ALERT-Plattform bevölkern werden, um gegen die Arbeit von Websites vorzugehen, die geistige Eigentumsrechte verletzen. Dies teilte der Pressedienst des Wirtschaftsministeriums am Dienstag, den 26. März mit

„Dank der Interaktion zwischen dem Wirtschaftsministerium und der WIPO über die Datenaustauschplattform WIPO Alert können die Mitgliedsländer Informationen über mögliche Verletzungen von Rechten des geistigen Eigentums auf internationaler Ebene austauschen“, so das Ministerium.

Inhaber von Urheberrechten und/oder verwandten Schutzrechten können nun beim Amt für geistiges Eigentum beantragen, dass eine Website, die Anlass zu Bedenken hinsichtlich der Durchsetzung von Rechten an geistigem Eigentum gibt, in eine nationale Liste solcher Websites aufgenommen wird.

Die Plattform wird von der Weltorganisation für geistiges Eigentum verwaltet. Die Mitgliedsländer der Organisation laden bei WIPO Alert Listen von Websites und mobilen Anwendungen hoch, die das Urheberrecht im Sinne der nationalen Normen verletzen.

Die Ukraine ist das 15. Land, das sich der WIPO-Initiative anschließt.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Ukraine im Jahr 2021 aus dem GUS-Abkommen über die Zusammenarbeit beim Schutz des geistigen Eigentums ausgetreten ist.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 220

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.